

Bundespolizei entlarvt unerlaubte Einreise von zehn Personen in Guben

Bundespolizei deckt unerlaubte Einreise in Guben auf - Ermittlungsverfahren gegen zehn Personen eingeleitet. Details und Rückfragen hier.

Der Kampf gegen illegale Einreise in Guben

Am Dienstag haben Bundespolizeikräfte in Guben einen bedeutenden Großaufgriff durchgeführt, um die unerlaubte Einreise von zehn Personen aufzudecken. Dieser Vorfall verdeutlicht die anhaltenden Bemühungen der Behörden, illegale Einreisen einzudämmen und die Sicherheit in der Region zu gewährleisten.

Nach einem Hinweis aus der Bevölkerung kontrollierten die Einsatzkräfte der Bundespolizei am Bahnhof in Guben fünf afghanische und fünf iranische Staatsangehörige. Diese Gruppe von Männern, Frauen und drei Minderjährigen konnte keine gültigen Dokumente für die Einreise und den Aufenthalt in Deutschland vorweisen, was zu sofortigen Ermittlungsverfahren führte.

Alle Personen wurden zur weiteren Überprüfung zur Dienststelle nach Bademeusel gebracht, wo gegen die Volljährigen Ermittlungsverfahren wegen illegaler Einreise und Aufenthalt eingeleitet wurden. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden neun Personen an die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg verwiesen, während ein 17-jähriger Iraner in die Obhut einer Jugendeinrichtung übergeben wurde.

Dieser Vorfall unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Behörden und der Bevölkerung, um illegale Aktivitäten einzudämmen und die rechtlichen Grenzen zu wahren. Die Bundespolizei setzt sich weiterhin aktiv für die Sicherheit und Rechtsdurchsetzung in der Region ein, um ein geregeltes und gesetzmäßiges Zusammenleben zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de